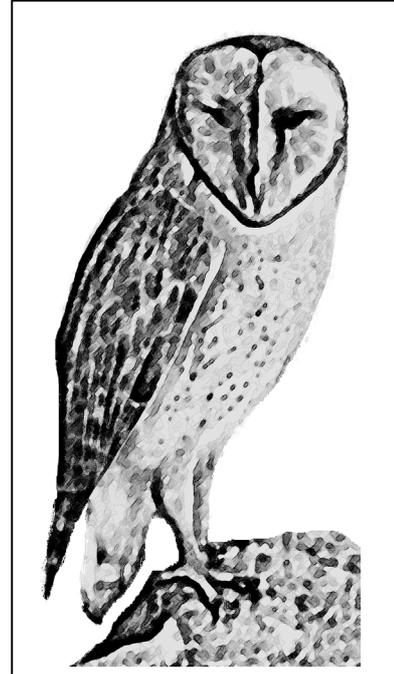


## Steckbrief

### Schleiereule (*Tyto alba*)



**Baumerkmale:** Länge = 34 cm  
Gewicht = 300 - 350 g

feines grau und rostgelb geflammtes Gefieder  
herzförmiger Gesichtsschleier

**Ruf:** Vor allem bei der Balz rufen die Schleiereulen mit einem durchdringenden „chrrüh“.

**Lebensraum:** Waldarme Siedlungsgebiete, Ruinen, Kirchtürme, Parkanlagen. Die Schleiereule benötigt offenes Gelände und meidet ausgedehnte Waldungen. Sie ist sehr kälteempfindlich. Da sie keine größeren Mengen Speicherfett ansetzen kann, sterben in langanhaltenden Wintern mit geschlossener Schneedecke viele Schleiereulen.

**Fortpflanzung:** Die Fortpflanzungszeit beginnt etwa im März. Schleiereulen leben meist in Dauerehe.

Die Brutplätze sind häufig düstere Winkel und Nischen in Gebäuden oder Ruinen, auch in Dachböden. Daneben brütet sie in Fels- und Baumhöhlen. Sie baut kein Nest, sondern legt die reinweißen Eier im Abstand von 2 Tagen direkt auf den Boden des Brutplatzes. Ein Gelege besitzt normalerweise 4 – 7 Eier, in nahrungsreichen Jahren kann die Schleiereule bis zu 18 Eier legen. Das Männchen brütet nicht, versorgt jedoch das Weibchen während der Brutzeit mit Nahrung.

Nach 30 Tagen schlüpfen die Jungen. Sie besitzen ein weißes Dunenkleid. Das Zwischenkleid ist weißlich-grau, auf der Bauchseite gelblich-weiß. Im Alter von etwa 60 Tagen können sie fliegen.

**Beutefang:** Die Schleiereule jagt nachts vom Ansitz aus oder in einem lautlosen Suchflug mit niedrigen Gleitstrecken. Die Beute ortet sie mit dem Gehör, bei etwas Licht auch mit den Augen. Sie jagt Kleinsäuger bis zu einer Größe von Ratten, Frösche, größere Insekten, kleine Vögel und Fledermäuse.